

12. Waldviertler
Neurologie-Frühling

Aktuelles aus der klinischen Neurologie

Programm

Kunsthhaus Horn
Waldviertel

Samstag, 9. Juni 2018

Schwerpunkt:
Schlaf und Neurologie

Liebe Kolleginnen und Kollegen!



Mit dem 12. Waldviertler Neurologie Frühling können wir Ihnen auch in diesem Jahr eine Fortbildungsveranstaltung auf höchstem fachlichem Niveau für alle an jahresaktuellen Themen der Neurologie interessierten, im medizinischen Bereich tätigen Personen anbieten.

Mit dem Schwerpunktthema „Schlaf und Neurologie“ wollen wir einen teilweise wenig beleuchteten Themenkreis in den Fokus stellen. Sowohl mit Störungen des Schlafes einhergehende neurologische Erkrankungen und Zustände als auch der Einfluss des Schlafes auf Verlauf und Prognose verdienen Aufmerksamkeit in der täglichen Praxis. Darüber hinaus haben wir das Programm wie gewohnt durch aktuelle Therapiethemen zu häufigen neurologischen Erkrankungen abgerundet.

Dabei werden wir es in gewohnter Weise nicht unterlassen, auch in diesem Jahr über den Tellerrand hinauszublicken und einem Grenzthema – den tiefenpsychologischen Aspekten des Träumens und des bewussten Handelns – einen gebührenden Rahmen bieten.

Zum Ausklang dürfen wir Sie zu einem gemeinsamen Abendessen mit den Referenten herzlich einladen.

Wir freuen uns, Sie zu einem interessanten und angenehmen Tag im Waldviertel begrüßen zu dürfen

Ihre

Priv.-Doz. Dr. Konstantin Prass, MBA
HELIOS Klinikum Bad Saarow

Univ.-Doz. Dr. Christian Bancher
Landeskrankenhaus Horn-Allentsteig

12. Waldviertler Neurologie-Frühling





Veranstalter:

Waldviertler Neurologie-Frühling
Landeskrinikum Horn–Allentsteig · Spitalgasse 10 · A-3580 Horn

Zeitpunkt:

Samstag, 9. Juni 2018, 9:00 bis 17:00 Uhr

Information:

Univ.-Doz. Prim. Dr. Christian Bancher
02982 9004 21701
christian.bancher@horn.lknoe.at

Anmeldung:

Per e-mail: anmeldung@waldviertler-neurofruehling.com
Per Fax mit beiliegendem Formular: +43 2982 9004 49259

Tagungsgebühr:

Fachärzte: € 110,-, Ärzte in Ausbildung: € 70,-
Mitarbeiter der NÖ Landeskliniken: frei

Bankverbindung:

Waldviertler Neurofrühling
IBAN AT31 5300 0081 5200 0147
BIC HYPNATWW

Eine vorherige Einzahlung des Tagungsbeitrages auf das angeführte Konto hilft uns unnötige Wartezeiten bei der Anmeldung vor Ort zu vermeiden.

Die Tagungsgebühr beinhaltet die Teilnahme am wissenschaftlichen Programm, Pausengetränke, Lunchbuffet und Abendessen.

Approbiert für das Diplomfortbildungsprogramm der Österr. Ärztekammer im Ausmaß von 10 DFP-Punkten.

Für den Inhalt verantwortlich: C. Bancher, K. Prass.

09:00 Einleitende Worte

K. Prass, C. Bancher

09:10 Physio und Pharma

Die innere Uhr des Menschen

A. Kramer, DE

Fatigue bei Myasthenia gravis

A. Meisel, DE

„Sonst kann ich doch nicht schlafen!“

Schlafmedikation im Alter – Anspruch und Realität

B. Iglseder, AT

Erweitert sich das Fenster? Lyse & Thrombektomie
nach wake-up stroke

S. Kiechl, AT

10:30 Keynote lecture

Diagnose auf den ersten Blick? Das MR-Spektrum der MS

F. Fazekas, AT

11:00 Kaffeepause

11:30 Das Hirn braucht Schlaf

Gedächtniskonsolidierung, Amyloidremoval

N. Müller, DE

Reha: Motorisches Lernen im Schlaf

B. Hauptmann, DE

Schlaf und Kognition

U. Kopp, DE

12:30 Mittagsbuffet



13:30 The WNF Colibri lecture

Traumdeutung heute

M. Aigner, AT

14:00 Nichts verschlafen...

Kluge Therapieeskalation bei MS
Fatigue

J. Lünemann, CH

O. Aktash, DE

14:40 Special lecture

Unsere geheime Welt im Traum

W. Hoffmann, AT

15:10 Kaffeepause

15:40 Varia zum Neuro-Schlaf

Epilepsie und Schlaf
REM-Schlaf Verhaltensstörung
Autonome Neurologie und Schlaf
BTX zur Behandlung schlafstörender Faktoren

M. Holtkamp, DE

A. Lipp, DE

W. Struhal, AT

M. Pinter, AT

17:00 Schlussworte und Ausblick 2019

K. Prass, C. Bancher



Referenten

Prim. Assoc. Prof. PD Dr. Martin Aigner

Abteilung für Erwachsenenpsychiatrie und stationäre
Psychotherapie
Universitätsklinikum Tulln

Prof. Dr. med. Orhan Aktash

Molekulare & translationale Neurologie
Universitätsklinikum Düsseldorf

Univ.-Prof. Dr. Franz Fazekas

Universitätsklinik für Neurologie
Medizinische Universität Graz

Prof. Dr. med. Björn Hauptmann

Parkinson & Bewegungsstörungen
Bad Segeberger Kliniken

Dr. Walter Hoffmann

Institut für angewandte Tiefenpsychologie
Wien

Prof. Dr. med. Martin Holtkamp

AG Klinische und experimentelle Epileptologie
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Prim. Univ. Prof. Dr. Bernhard Iglseder

Universitätsklinik für Geriatrie
Uniklinikum Salzburg

Dr. rer. nat. Ute Kopp

Leitung Neuropsychologie
Klinik und Hochschulambulanz für Neurologie
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Prof. Dr. Achim Kramer

Institut für Medizinische Immunologie
Charité – Universitätsmedizin Berlin

PD Dr. Axel Lipp

AG Bewegungsstörungen – Autonomes Funktionslabor
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Univ.-Prof. Dr. Stefan Kiechl

Universitätsklinik für Neurologie
Medizinische Universität Innsbruck

Prof. Dr. med Jan D. Lünemann

Institut für Experimentelle Immunologie,
Universitätsspital Zürich

Prof. Dr. med. Andreas Meisel

NeuroCure Clinical Research Center
Centrum für Schlaganfallforschung Berlin

Prof. Dr. med. Notger Müller

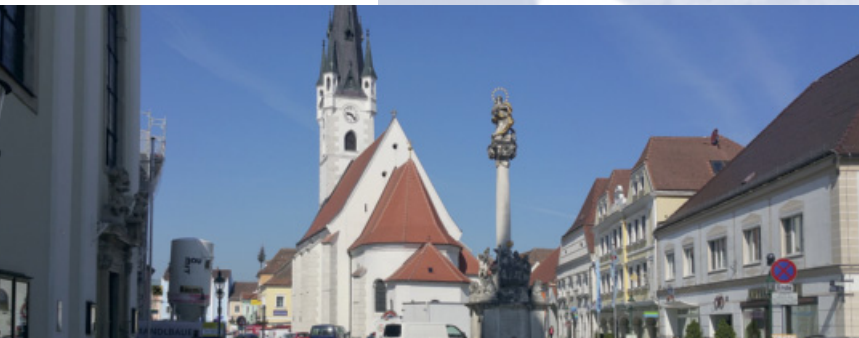
DZNE & University Clinic
Magdeburg

Univ.-Prof. Dr. Michaela Pinter

Abteilung für Neurologie
*Landeskrankenhaus Horn-Allentsteig
Donauuniversität Krems*

Prim. Assoc. Prof. PD Dr. Walter Struhal

Abteilung für Neurologie
*Universitätsklinikum Tulln
Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheits-
wissenschaften*



Kunsthau Horn

Das Kunsthau wurde im Jahr 1590 als „großes Hau“ und Witwensitz der Puechhaimer unter Ferdinand Sigismund Graf Kurz fertig gestellt. Am 11. März 1657 wurde der Stiftsbrief für 12 Piaristen in Wien durch Graf Kurz und seine Gattin unterzeichnet. Seit diesem Zeitpunkt bis 1977 waren im Kunsthau mehrere Horner Schulen untergebracht.

Die Piaristenordensprovinz Österreich legte im Jahr 1983 die Stiftsverwaltung ab. 1986 erfolgte ein Umbau, der von dem Architekten Prof. Dr. Carl Pruscha, späterer Rektor der Akademie der bildenden Künste, geleitet wurde. Seither findet das Kunsthau als Veranstaltungsort zahlreicher kultureller Projekte und als Kombination von Wohnraum und Werkstätte für Kunstinteressierte und Seminar Teilnehmer Verwendung. Durch die hier abgehaltene NÖ Landesausstellung 2009 wurde das Kunsthau unter Bedachtnahme auf alle Richtlinien des Denkmalschutzes generalsaniert. Es dient heute unter anderem als Hauptquartier des im Spätsommer stattfindenden Musikfestivals „Allegro vivo“.

www.kunsthau-horn.at



Alle vier Fotos: © schwegelstudio

Mit freundlicher Unterstützung von:

